

MUNICH URBAN COLAB

UnternehmerTUM und Landeshauptstadt München stellen die Architektur von Münchens neuem Innovations- und Gründerzentrum vor

München, 12.06.2018. Steidle Architekten baut mit Bauunternehmer Hochtief das MUNICH URBAN COLAB im Kreativquartier. Das renommierte Münchener Architekturbüro hat sich beim Wettbewerb für die Architektur des neuen Gründerzentrums von UnternehmerTUM und der Landeshauptstadt München eindeutig durchsetzen können.

Münchens neues Innovations- und Gründerzentrum mit dem Fokus Smart City Solutions soll bis zum Jahr 2020 im Kreativquartier entstehen und umfasst über 11.000 Quadratmeter. „UnternehmerTUM und die Landeshauptstadt München verfolgen mit diesem Bauvorhaben einen hohen gesellschaftlichen und internationalen Anspruch. Wir möchten bei der Entwicklung von innovativen Lösungen für die Stadt der Zukunft weltweit führend sein“, sagt Susanne Klatten, Aufsichtsratsvorsitzende von UnternehmerTUM.

Bis zur Mitte des Jahrhunderts werden nach Schätzungen der Vereinten Nationen rund 70 Prozent der Weltbevölkerung in Städten leben. Dieses enorme Wachstum provoziert Fragen, die es zu lösen gilt: Wie schafft man eine effiziente Energieversorgung? Wie reduziert man die Umweltbelastung? Wie steuert man intelligent die Mobilität in der Stadt? Diese

Herausforderungen können vor allem mit neuen Technologien und nur durch eine interdisziplinäre Zusammenarbeit bewältigt werden. So sollen erstmalig im MUNICH URBAN COLAB Start-ups, etablierte Unternehmen, Kreative und Wissenschaftler aus verschiedenen Branchen und Disziplinen gemeinsam unter einem Dach an Smart City Lösungen arbeiten.

„München braucht innovative Unternehmen, die mit uns gemeinsam Lösungen für die Stadt der Zukunft entwickeln. Start-ups benötigen einen Ort im Zentrum der Stadt, an dem sie mit allen Akteuren vernetzt und umfassend beraten werden. Das Munich Urban Colab bietet dafür den perfekten Raum und wird die Gründungslandschaft in München einen großen Schritt voranbringen. Wir freuen uns schon jetzt auf die Eröffnung!“, sagt Bürgermeister Josef Schmid.

Architektur unterstützt das Entstehen von Innovationen

Der Siegerentwurf von Steidle-Architekten unterstützt die Ziele und den Anspruch des MUNICH URBAN COLABs in hervorragender Art und Weise. Sie ist atmosphärisch und funktional zugleich. Das Gebäude bietet eine hohe Transparenz und viel Freiraum – ideale Voraussetzungen, um das Entstehen von Innovationen zu unterstützen. Die helle und offene Raumstruktur lädt zur Kommunikation ein. Die Gastronomie oder die Wintergärten fördern den Austausch zwischen den Akteuren im MUNICH URBAN COLAB – und zugleich die Begegnung mit den Kreativen und der Nachbarschaft.

Auch im Hinblick auf die städtebauliche Einbindung in das gewachsene und lebendige Viertel mit seinem öffentlichen Park und seinen Denkmälern fügt sich der prämierte Entwurf für das MUNICH URBAN COLAB harmonisch ein.

Industrie-Architektur modern interpretiert

Die Architektur orientiert sich bewusst an klassischen Industriebauten. „Das Gebäude zitiert das in den späten 1980er Jahren abgerissene, aus unserer Sicht jedoch denkmalwürdige Versorgungsamt der Gebrüder Wassili und Hans Luckhardt“, sagt Johann Spengler von Steidle Architekten. Trotz historischer Anklänge erfüllt der Bau durch eine moderne und nachhaltige Bauweise aktuelle Standards.

Neben Büro- und Seminarräumen und einer Prototypen-Werkstatt wird es im MUNICH URBAN COLAB auch einen Eventbereich für Veranstaltungen und Ausstellungen geben. Ein Café, zwei Wintergärten und ein Sport- und Fitnessraum sollen für den Ausgleich neben der Arbeit sorgen und die Akteure zusätzlich miteinander vernetzen.

Zum Wettbewerb

Um die bestmögliche Architektur für das MUNICH URBAN COLAB zu finden, haben sich UnternehmerTUM und Landeshauptstadt München für die Ausschreibung eines Wettbewerbs entschieden. Mit einem Generalübernehmer-Vergabeverfahren wurden europaweit Architekten und Bauunternehmer zur Teilnahme eingeladen. Aus insgesamt 18 Bewerbern wurden acht ausgewählt. Aus diesen acht hat sich eine Jury mit Experten aus Politik und Architektur unter dem Vorsitz von Professor Thomas Jocher klar für den Entwurf von Steidle Architekten und Hochtief entschieden. Die Landeshauptstadt München stellt das Grundstück in Erbpacht zur Verfügung. UnternehmerTUM übernimmt die Kosten für den Bau und Betrieb des neuen Gebäudes.

Alle Entwürfe für das MUNICH URBAN COLAB sind bis zum 29.6. 2018 im Referat für Arbeit und Wirtschaft der LH München in der Herzog-Wilhelm-Straße 15 ausgestellt.

Pressekontakt

Sabine Hansky
Chief Communications Officer
UnternehmerTUM GmbH
Tel +49 89-18 94 69-1311 | Fax +49 89-18 94 69-1199
hansky@unternehmertum.de

UnternehmerTUM – Zentrum für Innovation und Gründung an der TU München

UnternehmerTUM bietet Gründern einen Rundum-Service von der ersten Idee bis zum Börsengang. Ein Team aus erfahrenen Unternehmern, Wissenschaftlern, Managern und Investoren unterstützt Start-ups bei der Entwicklung ihrer Produkte und Dienstleistungen. Die 200 Mitarbeiter begleiten aktiv beim Aufbau des Unternehmens, beim Markteintritt und bei der Finanzierung – auch mit Venture Capital.

XPRENEURS unterstützt High-Tech Teams in einer frühen Phase dabei, ihr Geschäftsmodell zu entwickeln. Das Accelerator-Programm TechFounders coacht Technologie-Gründer innerhalb von 20 Wochen bis zu einer ersten Risikokapitalrunde und bahnt Kooperationen mit etablierten Unternehmen an. Für Industriepartner ist UnternehmerTUM eine einzigartige Plattform für die Zusammenarbeit mit Start-ups und den Ausbau ihrer internen Innovationskraft und -kultur.

In Europas größter öffentlich zugänglicher Hightech-Werkstatt MakerSpace können Unternehmen, Start-ups und Kreative auf 1.500 Quadratmetern mit modernsten Maschinen wie großen 3-D-Druckern Prototypen und Kleinserien fertigen. UnternehmerTUM ist der Digital Hub Mobility im Rahmen der Digital Hub Initiative des Bundes.

Die 2002 von der Unternehmerin Susanne Klatten gegründete UnternehmerTUM ist mit jährlich mehr als 50 wachstumsstarken Technologie-Gründungen und ihrem einmaligen Angebot das führende Gründerzentrum in Deutschland.

<http://www.unternehmertum.de>

<http://www.facebook.com/UnternehmerTUM>

https://twitter.com/utum_muc